

Pressemitteilung 11/2021

München, 07.07.2021

Kommunaler Finanzausgleich: Gemeindetag ist mit dem Ergebnis angesichts schwieriger Rahmenbedingungen zufrieden

Gemeindetagspräsident Dr. Uwe Brandl bewertete die Ergebnisse der heutigen Verhandlungen über den kommunalen Finanzausgleich, die im Bayerischen Landtag mit Bayerns Finanzminister Albert Füracker stattfanden, angesichts schwieriger Rahmenbedingungen positiv: „Alles in Allem konnte für die Gemeinden ein ganz passables Ergebnis erreicht werden.“

Das Gesamtvolumen des Finanzausgleichs liegt bei rund 10,4 Milliarden Euro. Die reinen Landesleistungen überschreiten dabei erstmalig 10 Milliarden Euro. Der Betrag der Schlüsselzuweisungen konnte um rund 67 Millionen Euro auf 4 Milliarden erhöht werden. **Brandl: „Gleichzeitig leisten die Kommunen einen kraftvollen Beitrag zur Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie, weil die Entnahme von rund 150 Millionen aus dem Topf des Finanzausgleichs mitgetragen wird. Das ist sehr beachtlich.“** Zur Stabilisierung der kommunalen Investitionsfähigkeit wird im Rahmen der bisherigen Hochbauförderung von 650 Millionen Euro für das Jahr 2022 zusätzlich ein einmaliger Betrag von weiteren 360 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. **Brandl: „Auf diese Weise stehen in diesen schwierigen Zeiten rund eine Milliarde Euro als Fördermittel unter anderem im Bereich der Errichtung von Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen zur Verfügung. Das ist enorm wichtig. Außerdem ist es uns gelungen, die Härtefallförderung für den Bau von Abwasserentsorgungs- und Wasserversorgungsanlagen einmalig um 40 Millionen Euro zu erhöhen. Damit stehen im Jahr 2022 insgesamt 130,25 Millionen Euro für die Kommunen zur Verfügung.“**

Brandl dankte dem Freistaat Bayern, dass er unverändert an der Seite der Kommunen steht und sich beim Bund gemeinsam mit den Kommunalen Spitzenverbänden dafür einsetzt, dass dieser seiner gesamtstaatlichen Verantwortung nachkommt und auch im Jahr 2021 die Gewerbesteuer ausfälle der Kommunen ausgleicht. **„Der Freistaat hat seine Bereitschaft erklärt, seinen hälftigen Beitrag im Rahmen einer solchen Regelung wie im letzten Jahr zu leisten. Das erwarten wir nun auch vom Bund.“** Brandl betonte, dass das Ergebnis der Finanzausgleichsgespräche ein wichtiges Signal für die kreisangehörigen Städte, Märkte und Gemeinden darstellt, weil es gelungen ist, den Rückgang der Schlüsselmasse des vorherigen Jahres teilweise zu kompensieren, die Investitionsfähigkeit und die Investitionskraft der Kommunen zu stabilisieren, aber vor allem ein deutliches Signal vom Freistaat zu bekommen, bei den zu erwartenden Gewerbesteuer ausfällen in der Diskussion auf Bundesebene nicht vom Freistaat allein gelassen zu werden.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Wilfried Schober, Pressesprecher des Bayerischen Gemeindetags,
Tel 089 360009 - 30, E-Mail: wilfried.schober@bay-gemeindetag.de
Homepage: www.bay-gemeindetag.de

